

Jahresbericht Matte-Leist – Vereinsjahr 2010

Wahlen in den Vorstand

An einer ausserordentlichen Hauptversammlung Ende Juni konnte der Vorstand komplettiert werden. Zum Präsidenten gewählt wurde **Bernhard Bürkli**. Neu oder erneut in den Vorstand wurden gewählt: **Christian Ammann, Anne Livia Richard, Claudia Mätzler** und **Martin Giezendanner**.

Bereits im September gab allerdings **Anne Livia Richard** ihren Rücktritt bekannt. Grund: Zu wenig Zeit für die Vereinsarbeit.

Als Ersatz von Richard stellt sich an der kommenden Hauptversammlung **Andreas Lüthi** zur Wahl. Lüthi ist bereits jetzt Delegierter Hochwasserschutz für den Matte-Leist.

Kompromiss-Lösung beim Poller

Der Vorstand des Matte-Leistes hat sich im Quartier und bei der Stadt Bern für einen *Poller light* stark gemacht. Die Zufahrt vom Marzili her soll durch den Poller nur während bestimmten Zeiten gesperrt sein. Der Vorstand schlug dem Tiefbauamt der Stadt Bern folgende Zeiten vor: Montag bis Samstag: Zufahrt in die Matte möglich von 9 bis 17 Uhr, die restliche Zeit gesperrt. Sonntag: Den ganzen Tag gesperrt.

Anwohnerinnen und Anwohner sowie Gewerbetreibende sollen Badges erhalten.

Der Baupublikation des *Pollers light* wird vor den Sommerferien erfolgen.

Strassenmarkierungen

In der Matte gilt – wie in allen anderen Quartieren – Tempo 30 und Rechtsvortritt. Um dies zu verdeutlichen wird das Tiefbauamt auf Forderung des Matte-Leistes im Frühling 2011 entsprechende Strassenmarkierungen anbringen.

Einsprachen/Nachtleben

Der Matte-Leist erhob gegen die beantragten Überzeitbewilligungen der Silo Bar und des Wasserwerk Clubs Einsprache. Beide Verfahren sind beim Regierungsstatthalter Bern hängig. Zudem trafen sich Vertreter des Matte-Leistes und anderer Altstadtleiste (VAL) regelmässig mit Gemeinderat Reto Nause. Konkrete Zusagen zur Verbesserung der Situation konnten von Seiten der Stadt aber bis anhin nicht gegeben werden.

Petition Marzilibus

Der Matte-Leist hat in der IG Marzilibus mitgewirkt und Unterschriften für einen Tagesbus durchs Marzili und die Matte gesammelt. Die Petition wurde von über 2000 Personen aus diesen Quartieren unterschrieben und im Dezember dem Stadtpräsidenten Alex Tschäppät übergeben. Letztlich wird der Kanton über den Bus entscheiden.



Neue Internetseite

Die Internetseite des Matte-Leistes wurde komplett erneuert. Reinschauen lohnt sich: www.matte-leist.ch.

Reinigung Matte-Bach

Mit einem Greifarm ausgerüstet, fischte der Präsident alle paar Monate allerhand Abfall aus dem Matte-Bach.

MATTE-LEIST

Alte Telefonkabine Schifflaube

Nach dem Streit um die Benutzung der alten Telefonkabine zwischen der Plakatgesellschaft APG und Installationskünstlern hat sich der Matte-Leist eingeschaltet. Die APG ist mittlerweile nicht mehr daran interessiert, die Aussenhülle der so genannten Litfass-Säule zu benutzen. Der Matte-Leist steht deshalb mit der Stadt Bern (Eigentümerin der Säule) in Diskussion, unter welchen Bedingungen der Leist die Säule – innen und aussen – benutzen könnte. Es soll ein Vertrag ausgearbeitet werden. Ideen für mögliche Nutzungen sind willkommen.

Neue Pfosten beim Mühleplatz

Auf dem Mühleplatz zwischen Brunnen und Parkplätzen wurden Pfosten aufgestellt, um widerrechtliches Parkieren zu verhindern und den Durchgang für Fussgängerinnen und Fussgänger frei zu halten. Die Pfosten haben Christian Ammann und Bernhard Bürkli eigenhändig angefertigt und mit dem Segen des Tiefbauamtes installiert.



Mehr Licht für die Matte

Im November 2010 erkundeten die Vereinigten Altstadtleiste (VAL) – der Matte-Leist gehört auch dazu – und der städtische Denkmalpfleger Jean-Daniel Gross vor Ort, wo in der Matte zusätzlich Lampen montiert werden könnten. Resultat: In der Münstertreppe werden die versuchsweise montierten Neonröhren gegen herkömmliche Leuchten ersetzt – dafür gibt es mehr davon. Eine erweiterte Beleuchtung ist auch in den Lauben der Matte und beim Mühlenplatz vorgesehen. Mehr Licht bekommt weiter die Burgtreppe und eine zusätzliche Lampe gibt es oben am Bowäger.

Frühlingsapéro 2010

Das traditionelle Frühlingsapéro fand am 21. Mai bei schönem Wetter im und ums Wöschhüsi statt. Teilgenommen haben rund dreissig Personen.

Hochwasser-Gedenkanlass

Zum Gedenken an das schwere Hochwasser im Jahr 2005 veranstaltete der Matte-Leist am 20. August in der Wasserwerksgasse 12 (Garage Sanitär Ammann) ein Risotto-Essen. Den Anlass besucht haben rund dreissig Frauen, Männer und Kinder aus der Matte.

Lesung mit Politologin und Muslimin Elham Manea

Gemeinsam mit dem Rabental-Altenberg-Leist organisierte der Matte-Leist im November eine Lesung mit Elham Manea im Altersheim Altenberg. Manea ist Muslimin und Politologin und wohnt mit ihrer Familie seit fünfzehn Jahren im Altenberg. Sie las aus ihrem Buch „Ich will nicht mehr schweigen“ und erklärte unter anderem, weshalb für sie das Kopftuch ein politisches Symbol sei. An den Anlass kamen rund vierzig Personen.



Kinderflohmarkt

Am Matte-Flohmärit im September fand gleichzeitig ein Kinderflohmarkt statt. Organisiert haben diesen der Spielplatz Längmuur, die Kirchgemeinde Nydegg und der Vorstand des Matte-Leistes. Rund dreissig Kinder nahmen teil und tauschten, kauften und verkauften Spielsachen. Der Anlass soll im Jahr 2011 wiederholt werden.

Für den Vorstand: Alexandra Flury, April 2011